FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 02.01.1758-08.05.1758

7. - 8. Mai 1758

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184945

Visual Library

May.

7/ Wir kamen diesen Mittag in Tuvucodtu an und wurden von dem engl: Chef Mr: Bourchier so wol als den übrigen Herrn ungemein höflich aufgenommen und am

8/ erreichten wir endlich Tranquebar wo wir von unsern Brüdern sehr liebreich aufgenommen und bewirtet wurden. Ach Herr Herr lehre uns doch den rechten Gebrauch machen von dem heiligen Gerichte welches du über uns unsere Mission und Cuddlur gebracht hast, laß uns über unsere Sünde tief gebeuget werden Buße thun und die übrige Zeit unsers Lebens in Gerechtigkeit und Heiligkeit vor dir leben.

Nachdem wir uns in etwas eingerichtet so haben wir unsere Arbeit fortgesezet, einer von uns hilft den Brüdern in der port: ~~Gemeinde~~ und der andere in der tamulischen Gemeinde. Mit den Brüdern gehen wir aus unter die Heiden und besuche unsere Christen. Mit 5 Soldaten von dem königlichen Detachement welche bisher Vomich gewesen sind haben wir auf Begehren eine Praeparation gehalten, und

May.

ihnen die Wahrheiten der evangelischen
Kirche aus Gottes wort vorgetragen.
Wegen der Belagerung von Fort St:
Davids haben wir keine gewisse Nach-
richt erhalten können, Reisende be-
richten daß das Feuer von beyden Seiten
über aus starck sey Nacht und Tag
doch ist man besorget daß es sich wol
nicht lange werde halten können.
Von dem unter dem 24ten Passato
vorgefallenen Seetreffen hat man so
viel erfahren daß es auf beyden Seiten
sehr blutig gewesen, die Franzosen
gestehen selber daß sie viele Leute dabey
verlohren und eins von ihren grossen
Schiffen dergestalt zugerichtet worden
daß sie genöthiget worden bey Alam
Parwli es auf den Strand zu treiben.
Das Verhalten des Admiral Pococks
wird selber von den Franzosen im-
gemein gerühmet. Schiffe sind von beyden
Seiten nicht genommen worden

J. Hiernander.
G. Huttemann